

Liebesleben auf Meta-Ebene

Die [Berliner Zeitung](#) kommentiert Alice Schwarzers Berichterstattung für die Bild-Zeitung über den Kachelmann-Prozess:

Wie andere Journalisten auch, erliegt Schwarzer der Versuchung, das Liebesleben eines Moderators auf eine Meta-Ebene zu katapultieren, dem Fall Kachelmann eine gesellschaftliche Dimension beizumessen: Es gehe pauschal um die Frage, „ob sexuelle Gewalt in Beziehungen Privatsache“ sei, schreibt Schwarzer. Mag sein, dass diese Frage sie umtreibt. Das Gesetz aber beantwortet ihre Frage klar und eindeutig. Und das Mannheimer Gericht hat nicht ein Exempel zu statuieren oder andere, ungesühnte Verbrechen zu rächen.